

Mönsheim im Blick



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 20 | 17.5.2018

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim
Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Amtliches	4
Freiwillige Feuerwehr	10
Kindergärten	10
Schulen	11
Aus anderen Ämtern	12
Bereitschaftsdienste	13
Kirchen	15
Vereine	18
Aus den Nachbargemeinden	23
Impressum	25
Was sonst noch interessiert	25
Anzeigen	26
Kino-Programm Weil der Stadt	28

FREIBAD MÖNSHEIM

SAISON 2018

Tägliche Öffnungszeiten
(wenn es die Witterung zulässt - zu erfragen über Auskunft 90 74 71)

von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr
von Juni bis August
donnerstags ab 8.00 Uhr

Kassenschluss
für Tageskarten **19.00 Uhr**
für Jahreskarten **19.30 Uhr**

Tageskarten
Erwachsene **3,00 €**

Kinder
von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende,
Schüler und Studenten
bis max. 27 Jahre **1,50 €**

Abendkarten
Erwachsene **2,00 €**

Kinder
von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende,
Schüler und Studenten bis
max. 27 Jahre **1,00 €**

Gruppen
ab 10 Kindern oder Jugendlichen **1,00 €**
Je angefangene 10 Personen hat
1 Betreuer freien Eintritt.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Freibadsaison!

Bitte beachten Sie, dass unser Kiosk bis auf weiteres geschlossen bleibt, da sich kein neuer Pächter gefunden hat.



Tierische Kunst in der Tagespflege



Sieger des 14. Bändelesturniers

Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 28

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de	
Telefonzentrale	9253-0
Frau Cirica	Fax 9253-10
Bürgermeister	
Herr Fritsch	9253-15
Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen	
Alte Kelter und Festhalle	
Frau May	9253-22
Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen	
Frau Cirica	9253-11
Einwohnermeldeamt, Pässe	
Frau Hahn	9253-12
Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss	
Herr Arnold	9253-13
Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle	
Herr Scheytt	9253-20
Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung	
Frau Gille	9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Mo 10–12 Uhr + 14–16 Uhr
Mi, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt	
Dirk Albrecht	0159 04237136
Alte Kelter	9253-27
Freibad	
Badmeister	907471
Fax	907469
Grund- und Hauptschule Appenberg	
Sekretariat Frau Eder	5454/Fax 914680
Hausmeister Herr Hecker-Fritz	914682
Kindergärten	
Grenzbachstraße	7744
Baumstraße	914710
Wassermeister	9039517 *
*(Weiterleitung auf Mobilfunk)	

Kläranlage Grenzbach	
Herr Ludwig (vor Ort)	8558 oder 0160 96997346
Herr Bachmaier	0711 28946552 u. 0173 7275913
Appenbergsporthalle	
Hausmeister Herr Christiansen	5335
Bauhof Heckengäu	
75449 Würmberg, Öschelbronner Str. 64	
Telefon	07044 903194
Fax	07044 9039516
E-Mail: info@zvvh.de	

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer	112
Integrierte Leitstelle	07231 12940
Feuerwehrhaus	2332573
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
Polizei-Notruf	110
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mülhacker, Enzstraße 22	07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz	112
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.	
Krankentransport und Unfallrettung	19222
Diakoniestation Heckengäu	8686
Büro Wimsheim	Fax 8174
Notariat Mülhacker	
Frau Notarin Drung	07041 8118930
Forstamt	
Herr Schiz	07233 942246
Schornsteinfegermeister	07044 9168655
Herr Mumm	Fax 07044 9168657
Straßendienst (außerorts)	
Straßenmeisterei Maulbronn	07043 951940
Tierheime	
Böblingen	07031 25010
Pforzheim	07231 154133
Haus Heckengäu	
Altenpflegeheim Heimsheim	07033 5391-0
EnBW (bei Stromstörungen)	
Regionalzentrum Nordbaden	
Störungsstelle	0800 3629477
Service-Hotline	0800 9999966
Kirchen	
Telefonnummern finden Sie unter:	
„Kirchliche Nachrichten“	

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
	und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung	07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.	
Rettungsdienst/Krankentransport	19222
Kurse	07231 373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)	
Essen auf Rädern (Menüservice)	
Frau Uibel	07231 373-240
	r.uibel@drk-pforzheim.de
Senienerholung + Seniorenreisen	
Frau Augenstein	07231 373-210
	r.angenstein@drk-pforzheim.de
Seniorenzentrum + Tagespflege	
Telefon	07041 819-0
Betreutes Wohnen Mülhacker + Pforzheim	
Frau Heidt	07041 819-500
Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim	
Frau Weingärtner	07082 600-93
	i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo	
Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum	
Bahnhofstraße 86, 75417 Mülhacker	
Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag	
von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung	
DemenzZentrum	07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den	
Bereich Mülhacker und Ötisheim	07041 81469-22
Gebiet Heckengäu:	07041 81469-23
Gebiet Stromberg	07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im	
Rathaus Maulbronn	
Telefon während dieser Zeit	07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz	
Zeppelinstraße 7, 75417 Mülhacker	
Telefon	07041 5953
Dienstag	ganztags
Mittwoch	nachmittags
Donnerstag	vormittags
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen	
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH	
Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim	
Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14	
Mobiler Dienst und Essen auf Rädern	
Jugendamt Enzkreis	
Frau Bickel	07231 3081784
	Nadine.Bickel@enzkreis.de
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim	
Telefon	07231 30870
Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.	
Tagesmütter Enztal e.V.	
Bahnhofstraße 96, 75417 Mülhacker	
Telefon	07041 8184711
	info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	
Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkrankte und deren Angehörige	
Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg	
Telefon	07033 31583 oder 07152 25696
Fax	07033 31881
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlw Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH	
Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim	
Telefon	07231 139408-0
Fax	07231 139408-99
Sprechstunde	Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreissenienerrat e.V.	
Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim	
Telefon	07231 357717
Fax	07231 357708
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	
Telefon	0800 1110111
KISTE	
Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung	
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,	
Telefon	07231 30870
Sterneninsel e.V.	
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis	
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim	
Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com	
www.sterneninsel.com	

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung	
Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim	
Telefon	07231 9314-20
Fax	07231 9314-60
	aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de
Mo., Di., Mi.	8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Do.	8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Fr.	8.00–12.00 Uhr
Deutsche Rentenversicherung	
Kelterplatz 7, 75417 Mülhacker	
Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420	

Bürger-Info in der Alten Kelter

Am Donnerstag, den 7. Juni 2018 veranstaltet die Gemeindeverwaltung in der Alten Kelter eine Info-Veranstaltung. Beginn ist um 18.30 Uhr. Hierzu lade ich Sie schon jetzt sehr herzlich ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir über laufende, anstehende und geplante Maßnahmen in der Gemeinde informieren und auf den aktuellen Sachstand bringen. Einige Planer haben ihr Kommen bereits zugesagt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Herzliche Grüße
Thomas Fritsch, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018 und der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe 2018

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 3. Mai 2018 (Aktenzeichen 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 15. Februar 2018 beschlossenen Haushaltssatzung 2018 und der ebenfalls am 15. Februar 2018 beschlossenen Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Wohnbau für 2018 bestätigt sowie die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Haushalts- und Wirtschaftspläne 2018 liegen in der Zeit **von Freitag, 18. Mai bis Dienstag, 29. Mai 2018** während der Sprechzeiten im Bürgermeisteramt Mönsheim, Schulstraße 2, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Haushaltssatzung 2018 und die Wirtschaftspläne 2018 werden nachfolgend bekannt gemacht.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15. Februar 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 12.008.400 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 9.023.800 € |
| im Vermögenshaushalt | 2.984.600 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 € |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
1.000.000 €

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Steuersätze werden festgesetzt

1. die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 268 v.H. der Steuermessbeträge.
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital auf 315 v.H. der Steuermessbeträge.

Mönsheim, 19. Februar 2018
gez. Thomas Fritsch,
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 14 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes am 15. Februar 2018 den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Mönsheim für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan

auf Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	344.600 €
und einem Jahresverlust von	0 €

im Vermögensplan

auf Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	259.900 €
---	-----------

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 45.000 € festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Mönsheim, 19. Februar 2018
gez. Thomas Fritsch,
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wohnbau Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 14 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes am 15. Februar 2018 den Wirtschaftsplan der Wohnungswirtschaft Mönsheim für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan

auf Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	214.000 €
und einem Jahresgewinn von	37.000 €

im Vermögensplan

auf Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	3.000.000 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Mönsheim, 19. Februar 2018
gez. Thomas Fritsch,
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Amtliches

Gemeinde Mönsheim

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

In der **KW 22** verschiebt sich der
Redaktionsschluss wegen des Feiertages auf
Montag 10.00 Uhr!

Wir bitten die Vereine und Kirchen um Beachtung
und rechtzeitige Abgabe der Manuskripte.

**Später eingehende Berichte können leider
nicht mehr veröffentlicht werden.**

Geschwindigkeitsmessung

Mobile Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde Mönsheim gemessen vom 26.04.2018 bis 07.05.2018			
Messstrecke: Alte Wiernsheimer Straße, Fahrtrichtung Wiernsheim, erlaubt sind 30 km/h		Messstrecke: Wimsheimer Straße, Fahrtrichtung Wimsheim, erlaubt sind 50 km/h	
Klasse [km/h]	einwärts	auswärts	
< 16	317	456	
16 - 20	379	644	
21 - 25	1251	1542	
26 - 30	2272	2441	
31 - 35	1947	1639	
36 - 40	1118	649	
41 - 45	441	166	
46 - 50	156	32	
51 - 55	21	5	
56 - 60	6	0	
61 - 65	3	0	
66 - 70	0	1	

Klasse [km/h]	auswärts	einwärts	
< 16	84	174	
16 - 20	108	152	
21 - 25	182	171	
26 - 30	270	177	
31 - 35	433	577	
36 - 40	1075	2218	
41 - 45	2467	4379	
46 - 50	4010	4296	
51 - 55	2819	2650	
56 - 60	1351	1195	
61 - 65	486	441	
66 - 70	160	152	
71 - 75	53	51	
76 - 80	30	14	
81 - 85	11	3	
86 - 90	3	0	
91 - 95	1	2	

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 17. Mai 2018



Am Donnerstag, den 17. Mai 2018 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Wohnbauvorhaben Gödelmann
 - a. Auftragsvergaben
 - b. Finanzierung
3. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Drogeriemarkt Gödelmann“
4. Antrag der Bürgerliste Mönsheim
Straßenverbindung Mönsheim – Flacht; Beratung und Beschlussfassung über die Verfassung eines „Offenen Briefes“
5. Ortseingangstafeln
Auswahl der Art der Tafeln/Schilder
6. Bekanntgaben; Verschiedenes
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Bericht Gemeinderatssitzung, 3. Mai 2018

1. Fragen der Zuhörer

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bebauungsplan der Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Ortsmitte Mönsheim mit Diepoldsturm 1. Änderung“ nach § 13a Baugesetzbuch für die Errichtung eines Geschäftshauses (Freestander-Bäckerei – Pforzheimer Str. 3 und 5) sowie für den Bereich „Schlössle“ (Friolzheimer Str. 4 – Umbau bzw. Sanierung mit Neubau)

a) Aufstellungsbeschluss

b) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung

c) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Bettina von Kraack-Peiffer vom Büro Baldauf. Anhand einer Präsentation erläuterte sie die Notwendigkeit des erneuten Aufstellungsbeschlusses sowie die geplanten Entwurfsfestsetzungen.

zu a):

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 14. April 2016 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch beschlossen, für die Grundstücke Pforzheimer Straße 1, 3 und 5 den Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Ortsmitte Mönsheim mit Diepoldsturm – 1. Änderung“ aufzustellen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde im Amtsblatt am 21. April 2016 öffentlich bekannt gemacht und beinhaltete noch die Planung von Herrn Architekt Patzner über den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses. Nachdem nun für den räumlichen Bereich des Grundstücks Friolzheimer Straße 4 (Schlössle) sowieso eine Bebauungsplanänderung erforderlich wird, werden sozusagen alle räumlichen Änderungsbereiche zusammengefasst und ein entsprechender Aufstellungsbeschluss gefasst.

zu b):

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung

Frau von Kraack-Peiffer erläuterte in ihrer Präsentation die Festsetzungen, die aufgrund der konkreten Planungen im Bereich „Schlössle“ und „Pforzheimer Straße 3 und 5“ notwendig werden. Diese sind im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanentwurfes, im Textteil und in der Begründung zum Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Ergänzend wies die Planerin noch darauf hin, dass sich kurzfristig noch minimale Änderungen am Baufenster und der Höhe der baulichen Anlage ergeben haben. Das Baufenster für die Bebauung am Marktplatz wurde um 0,4 Meter in westliche Richtung und die Gebäudehöhe um 0,5 Meter erweitert. In den Plänen ihrer Präsentation ist das eingearbeitet.

Um den beiden folgenden Bauanträgen

- Neubau einer Schaubäckerei mit Mühlenladen im räumlichen Bereich der Grundstücke Pforzheimer Straße 3 und 5 und
- Sanierung des denkmalgeschützten Wohnhauses (Schlössle) mit dem Neubau eines Dreifamilienwohnhauses (nördlich Richtung Kirche) im räumlichen Bereich des Grundstücks Friolzheimer Straße 4

größtmögliche Flexibilität zu ermöglichen – zumal die genauen Grundstücksgrößen noch herausgemessen werden müssen – wurde im vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften

- die maximale Grundflächenzahl (GRZ) von 0,60 festgesetzt (Obergrenze für Mischgebiet gemäß § 17 Absatz 1 der Baunutzungsverordnung),
- eine „abweichende Bauweise (a)“, im Sinne der offenen Bauweise, die auch eine Grenzbebauung zulässig macht, festgesetzt. Dies mit der Begründung, da die genaue Grundstückseinteilung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eindeutig festgelegt ist (Vermessung), wird auch die Möglichkeit einer Grenzbebauung zugelassen. Die festgesetzten Baufenster halten genügend Abstand zueinander und zu den angrenzenden Baukörpern ein, so dass die Belichtung und Belüftung in ausreichendem Maße gewahrt werden.
- auf eine Festsetzung von „Terrassen, sonstigen untergeordneten Bauteilen und Vorbauten“ verzichtet;
- auf eine Festsetzung von „Pflanzvorschriften“ verzichtet;
- auf eine Festsetzung von örtlichen Bauvorschriften für „Fassadengestaltung / Materialien“, „Einfriedigungen“ und „Stützmauern“ verzichtet.

Die vorstehend genannten Punkte werden im Baugenehmigungsverfahren mit dem Landratsamt Enzkreis (Baurechtsbehörde) und soweit erforderlich mit dem Regierungspräsidium Stuttgart als obere Denkmalbehörde abgehandelt.

Im vorliegenden Entwurf der örtlichen Bauvorschrift soll als Stellplatzfestsetzung – in Abweichung vom in Mönsheim üblichen Schlüssel von 1,5 Stellplätzen je Wohneinheit – nur 1,0 Stellplätze je Wohneinheit nachgewiesen werden müssen. Dies wird mit der Dichte der Bebauung in der Ortsmitte begründet und damit, dass im Übrigen genügend öffentliche Stellplätze bereitstehen oder mit der Bebauung Pforzheimer Straße 3 – 5 entstehen werden.

Für die geplante gewerbliche Nutzung des Neubaus im Bereich Pforzheimer Straße 3 und 5 (Schaubäckerei mit Mühlenladen) wird die Anzahl der erforderlichen Stellplätze für die gewerbliche Nutzung vom Landratsamt Enzkreis nach der entsprechenden Landesverordnung in der Baugenehmigung festgesetzt. Bemessungsgrundlagen sind hierbei die Nutzfläche und / oder die Zahl der Beschäftigten.

Auf entsprechende Nachfrage erläuterte der Vorsitzende, dass das Baugesuch und die entsprechende Außengestaltung des Gebäudes am Marktplatz noch konkret im

Gemeinderat vorgestellt wird. Die Gestaltungsrichtlinien für das Sanierungsgebiet seien grundsätzlich nur dann maßgebend, wenn ein Bauherr Sanierungszuschüsse beantragt. Die Befürchtung, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die äußere Gestaltung mehr nehmen könne sei unbegründet, da das Grundstück erst verkauft wird, wenn das Bauvorhaben nochmals konkret im Gemeinderat vorgestellt und von diesem gebilligt wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auf eine E-Mail-Korrespondenz mit dem Landratsamt Enzkreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe Bezug genommen, wonach in einem Gutachten nachgewiesen werden muss, dass durch die Bauarbeiten die Fledermäuse am Kirchenschiff nicht gestört werden. Der Vorsitzende berichtete, dass er diesbezüglich auch mit der Mitarbeiterin der Naturschutzbehörde gesprochen habe. Sie hat darauf hingewiesen, dass dies für die Bebauungsplanung nicht notwendig sei. Dies müsse vor Beginn der tatsächlichen Abbruch- und Bauarbeiten nachgewiesen werden.

Hinweis: Der Auftrag für das entsprechende Gutachten wurde mittlerweile von der Gemeindeverwaltung erteilt.

Zur gesamten innerörtlichen Situation wurde nachgefragt, ob nicht die eventuelle neue Lage des Zebrastreifens in der Leonberger Straße mit im Bebauungsplan berücksichtigt werden müsse. Bürgermeister Fritsch erläuterte, dass ein Zebrastreifen eine verkehrsrechtliche Maßnahme sei, die unabhängig des Bebauungsplanes von der Verkehrsbehörde angeordnet werden muss. Parallel mit der Behördenanhörung soll deshalb ein entsprechendes Schreiben an das Verkehrsamt im Landratsamt Enzkreis gehen, damit die Lage des Zebrastreifens anhand der vorliegenden Planung überprüft und ggfs. neu festgelegt wird.

Abschließend wurde der Entwurf zur Bebauungsplanänderung und dessen öffentliche Auslegung einstimmig beschlossen. Auf die Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 19 vom 9. Mai 2018 und auf der Homepage der Gemeinde Mönsheim wird verwiesen.

3. Teilregionalplan Windenergie Stellungnahme zu dem ausgewiesenen Vorranggebiet PF-08 auf Markung Mönsheim und dem Vorranggebiet PF-06 auf den Markungen Mönsheim und Wiernsheim

Der Vorsitzende verwies auf die mit der Sitzungseinladung zugestellten Unterlagen („Text- und Kartenteil“ sowie „Dokumentation der planerischen Vorgehensweise“, welche auch über die Seite des Regionalverbandes www.rvnse.de heruntergeladen werden können) und erläuterte die Wirkung der Ausweisung von Vorranggebieten im Regionalplan.

Durch die Ausweisung von Windvorranggebieten erhalten Anlagen zur Nutzung der Windenergie eine Privilegierung. Die im Teilregionalplan „Windenergie“ ausgewiesenen Flächen dieser Nutzungsart gewähren potenziellen Betreibern von Windenergieanlagen einen Vorrang vor allen

anderen Nutzungen, soweit die genehmigungsrelevanten Vorgaben erfüllt sind und der Betreiber die grundstücks-/eigentumsrechtlichen Voraussetzungen schaffen kann.

In der „Dokumentation der planerischen Vorgehensweise“ wird beschrieben, welche Kriterien angelegt wurden, um die im Entwurf beschriebenen Windvorranggebieten auszuweisen. Sehr vereinfacht gesagt geschah das wie folgt: Nach der Ermittlung der windhöffigen Flächen (auf Grundlage des Windenergieatlas) wurden die harten und weichen Tabukriterien angewandt und so weitere Flächen ausgeschlossen. Mit den übrig gebliebenen Flächen wird in die Anhörung gegangen.

Die Gemeinde müsse nun prüfen, ob mit der Ausweisung der beschriebenen Windvorranggebiete eigene Planungen/Entwicklungen berührt werden oder ob andere Belange der Gemeinde betroffen sind. Letzteres könnte zum Beispiel sein, ob die harten oder weichen Tabukriterien bei der Auswahl der Potenzialflächen richtig angewandt und beurteilt wurden. Nach Ansicht des Vorsitzenden sind die Siedlungsflächen und damit die Wohnbevölkerung Mönsheims durch einen Bau von Windkraftanlagen in den vorgesehenen Gebieten nicht betroffen. Allerdings könne zumindest das Tabukriterium „Landschaftsbild“ durchaus infrage gestellt werden. Anlagen mit einer Gesamthöhe von 240 Metern dominieren mit Sicherheit das Landschaftsbild. Das tun sie aber überall.

Durch das Gebiet PF-06 Roter Markstein, welches sich über die Gemarkungen Wiernsheim und Mönsheim erstreckt, ist sicherlich die Siedlungsfläche der Gemeinde Wiernsheim stärker betroffen. Das Gebiet PF-08 Viehweg liegt ausschließlich auf Mönsheimer Markung. Der Großteil der Fläche (65 %) liegt außerdem auf Gemeindegrund (Waldfläche). Der Rest sind kleinparzellige Privatgrundstücke.

Der Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass durch die Ausweisung von Flächen im Teilregionalplan Windenergie kein Anspruch abgeleitet werden könne. Weder auf eine Genehmigung noch auf einer Verpflichtung, Grundstücke bereitzustellen. Insbesondere ersetzte dies nicht ein **immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren**, in dessen Rahmen sämtliche relevanten (Ausschluss-)Kriterien durch Gutachten nachgewiesen werden müssen.

Im Gremium war man sich einig, dass im Gemeinderat keine Grundsatzdiskussion über Sinn oder Unsinn von Windenergie geführt werden sollte. Wenngleich das vorrangige Ziel das Vermeiden von Energie sein müsse, sei eine Windenergieanlage gegenüber Kern- oder Kohlekraftwerken das kleinere Übel. Deshalb sollte man die Windenergie nicht grundsätzlich ablehnen.

Folgende Stellungnahme wurde einstimmig beschlossen:

1. Die auf Gemarkung Mönsheim ganz oder teilweise ausgewiesenen Potenzialflächen für Windkraft (PF-06 und

PF-08) werden nachzeitigem Stand von der Gemeinde Mönsheim nicht aktiv unterstützt und gefördert.

2. Sollten Flächen für die Nutzung der Windenergie auf der Gemarkung Mönsheim als Vorrangflächen im Teilregionalplan „Windkraft“ ausgewiesen werden, gehen wir davon aus und fordern dies, dass die Einhaltung aller harten und weichen Tabukriterien durch aktuelle Gutachten auf Kosten eines möglichen Antragstellers nachgewiesen werden.

4. Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)

Stellungnahme

Auf die Unterlagen zur Tagesordnung verweisend fasste der Vorsitzende zusammen, dass es im Wesentlichen darum gehe, die bereits im Maßstab 1:25.000 ausgewiesenen FFH-Gebiete nun parzellenscharf auf den Maßstab 1:5.000 auszuweisen und dadurch zu konkretisieren. Über die Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart kann dargestellt werden (Kartenviewer), dass die Verordnungsentwürfe mit den bisher gemeldeten Gebieten auf der Gemarkung Mönsheim exakt identisch sind. Durch den Verordnungsentwurf werden auch keine neuen, strengeren Vorschriften erlassen, die eine Nutzung in den FFH-Gebieten (oder auch angrenzend) erschweren oder unmöglich machen. Wie bisher, wird es auch künftig möglich sein, unter Beachtung vorgegebener Kriterien und durch die Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsstudie, diese Gebiete in eine Nutzung einzubeziehen.

Der Gemeinderat folgte daher einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, keine Stellungnahme abzugeben.

5. Vereinsförderung

- a) **Antrag des TC Mönsheim auf Zuschuss für die Beschaffung eines Defibrillators und eines Kinder-Spielplatzgerätes**
- b) **Antrag der DLRG-Ortsgruppe Mönsheim für die Beschaffung eines Sanitätsrucksacks**

a) Antrag des Tennis-Clubs Mönsheim

Der Tennis-Club Mönsheim beantragt einen Zuschuss nach den Vereinsförderrichtlinien für die Beschaffung eines Defibrillators und eines Kinderspielgerätes auf der Anlage. Der Defibrillator ist zwar bereits beschafft, seitens der Verwaltung wird dennoch eine Bezuschussung befürwortet. Auch das Spielgerät ist nach den Förderrichtlinien förderfähig.

Defibrillator:	Kosten:	1.642,20 €
	Zuschuss:	329,00 €

Spielgerät:	Kosten:	2.445,00 €
	Zuschuss:	461,00 €

Einer sofortigen Beschaffung wurde zugestimmt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt 2019, nach Erlass der Haushaltssatzung 2019.

b) Antrag der DLRG-Ortsgruppe Mönshheim

Die DLRG beantragt einen Zuschuss für die Beschaffung eines Sanitätsrucksacks. Die Beschaffung ist nach den Förderrichtlinien förderfähig.

Sanitätsrucksack: Kosten: 1.420,00 €
Zuschuss: 284,00 €

Einer sofortigen Beschaffung wurde zugestimmt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt 2019, nach Erlass der Haushaltssatzung 2019.

6. Umnutzung von Viehstallgebäude zur Unterstellung von Freizeitfahrzeugen und Anhänger Baugrundstück: Alte Wiernsheimer Straße 65 – Flurstück 2371

Der Gemeinderat befasste sich mit dieser Bauangelegenheit bereits in der öffentlichen Sitzung am 15. Februar 2018 und fasste in der genannten Sitzung einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass sich die Gemeinde eine solche Nutzungsänderung vorstellen kann. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde in Aussicht gestellt. Darüber sollte dann beschlossen werden, sobald der Gemeinde die Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes sowie eine Betriebsbeschreibung mit näheren Einzelheiten vorliegen.

Der Bauherr reichte nun mit Schreiben vom 28. Februar 2018 für die geplante Nutzungsänderung die Betriebsbeschreibung sowie Lageplan und Grundrisse nach.

Mit Schreiben vom 6. Februar 2018 forderte die Gemeinde Mönshheim bei der Gemeinde Wurmberg eine Stellungnahme zu dem Bauvorhaben an, da der räumliche Geltungsbereich des Wasserschutzgebietes Angerstal der Gemeinde Wurmberg auf Markung Mönshheim durch die geplante bauliche Umnutzung betroffen ist. Mit Hinweis auf das bestehende Wasserschutzgebiet lehnte die Gemeinde Wurmberg eine Nutzungsänderung ab.

Die Stellungnahmen der Fachämter (Landwirtschaftsamt, Umweltamt und Naturschutzamt) wurden der Gemeinde ebenfalls zugesandt. Von der Gemeinde Wurmberg wurde nochmals eine Stellungnahme im Hinblick auf die nun vollständig eingereichten Bauantragsunterlagen angefordert.

Während das Landwirtschaftsamt in seiner Stellungnahme die geplante Umnutzung in vollem Umfang unterstützt und das Umweltamt keine Einwendungen erhebt, macht das Naturschutzamt in seiner Stellungnahme erhebliche Bedenken und Einwendungen geltend.

Hinsichtlich dem befürchteten höheren Verkehrsaufkommen, vor allem in der Alten Wiernsheimer Straße, führte der Vorsitzende aus, dass mit der Aufgabe der Tierhaltung auch Güllefahrten in erheblicher Zahl wegfallen. Darüber hinaus könne dem Antragsteller zur Auflage gemacht werden, dass die Zu- und Abfahrten über den Kreisverkehr

erfolgen müssen. Entgegen der in der Sitzungsvorlage beschriebenen Alternative, die Genehmigung zunächst auf drei Jahre zu befristen, schlage er eine unbefristete Genehmigung vor, da mit der Umnutzung auch erhebliche Investitionen getätigt werden müssen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde dem beigepliziert und ergänzt, dass auch die Fahrten zur der Milchverkaufsstelle entfallen, wenn kein Vieh mehr gehalten werde.

In der Diskussion wurde deutlich, dass der Umnutzung zwar einstimmig zugestimmt, teilweise aber die Meinung vertreten wird, eine Befristung mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende machte deshalb den Vorschlag, die Abstimmung aufzuteilen. Zunächst wurde einstimmig beschlossen, das Einvernehmen grundsätzlich zu erteilen. Dieses Einvernehmen zu befristen, wurde anschließend mehrheitlich abgelehnt.

7. Bekanntgaben; Verschiedenes

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- Vom Regierungspräsidium Karlsruhe ist der Zuschussbescheid für die Erstellung einer Starkregenrisikokarte in Höhe von 40.600 Euro eingegangen. Dem Büro WALD + CORBE wurde umgehend der Auftrag erteilt.

8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Fragen aus dem Gremium beantwortete der Vorsitzende wie folgt:

- Revierförster Schiz wird gebeten, einen Baumstamm für einen Fahrradständer (wie bei der Villa Kunterbunt) beim Spielplatz Angerstal zur Verfügung zu stellen.
- Die Gemeinde ist für die Unterhaltung der Kanal- und Wasserschächte zuständig. Klappernde Schachtdeckel werden vom Bauhof repariert.
Für Straßeneinlaufschächte entlang der Ortsdurchfahrten sind Land und Kreis zuständig. Defekte werden an die Straßenmeisterei gemeldet. Gleiches gilt für die beiden schadhafte Stellen in der Leonberger Straße und den Schacht vor dem Ortseingang von Wiernsheim her.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät wird demnächst wieder am Friedhof aufgehängt.
- Die Endabnahme der Bepflanzung des Lärmschutzwalls am Gödelmann II ist noch nicht erfolgt. Pflanzen, die dort eingegangen sind, müssen ersetzt werden.
- Die als Ausgleichsmaßnahme gepflanzte Feldhecke beim Gödelmann II wird nicht abgesperrt.
- Wegen des Regenrückhaltebeckens an der Landesstraße Richtung Weissach hat ein Gespräch mit dem Leiter der Straßenmeisterei stattgefunden. Er hat inzwischen selbst festgestellt, dass sich dort kein Wasser sammelt und wird sich darum kümmern.
- Für den Freibadkiosk hat sich noch immer kein Pächter gemeldet.
- Die Asphaltierung der offenen Rohrbruchstellen ist für nächste Woche geplant.

- Zur Umgestaltung des Erntedankbrunnens wird ein Ortstermin mit Herrn Boden stattfinden. Auch in anderen Grünanlagen werden Buchsgewächse bei Bedarf durch andere Pflanzen ersetzt.
- Die Ausweisung von Wanderparkplätzen müsste bei der Verkehrsbehörde beantragt werden. Er gibt zu bedenken, dass dadurch auch Verkehrssicherungspflichten entstehen können.
- Aus öffentlichen Brunnen darf Wasser nur durch Schöpfen mit Gießkannen oder Eimern entnommen werden.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönshheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 30. Mai 2018 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.
Es gibt Saftgulasch mit Schupfnudeln und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.
Bis 28. Mai können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönshheim.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 18. Mai** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.
Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.
Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.
Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Vorschau:

- Am 12. Juni sind die Mesamer Tausendfüßler wieder unterwegs
- Am 13. Juni findet um 14.30 Uhr eine Stunde Sitztanz mit Frau Gocht in der Alten Kelter statt.
- Vom 25. Juni bis 27. Juni findet die Seniorenfreizeit Urlaub ohne Koffer auf dem Tobel statt.



Gesund alt werden mit Bewegung

Rollatorentaining

„Wir wollen, dass Sie mobil bleiben – Ihre Polizei“

am 25. Juli 2018

um 15 Uhr



Die Teilnehmer werden über die Gefahren informiert, die Senioren bei der Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger oder Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln drohen, wenn sie auf Rollatoren oder andere Gehhilfen angewiesen sind. Sie werden über Unfallhäufungen aufgeklärt und für das richtige Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert.

Im Praxisteil wird der sichere Umgang mit dem Rollator bei der Teilnahme am Straßenverkehr eingeübt.

Anmeldung beim Sozialen Netzwerk Mönshheim bis 11. Juli 2018

Soziales Netzwerk Mönshheim 07044/925314,
sozial.netz@moensheim.de

Arbeitskreis Asyl



Herzliche Einladung zum Stammtisch Asyl

Am 23. Mai 2018 um 19.00 Uhr findet ein Stammtisch Asyl in der Alten Kelter statt.

Ein Stammtisch für Ehrenamtliche aus dem Bereich Asyl, Asylbewerber und Interessierte.

Wer sich ehrenamtlich im Arbeitskreis engagieren möchte und den Arbeitskreis Asyl kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen.



Fundsachen

- 1 Drohne
- 1 Strickmütze
- 1 Kinderschul
- 1 Lesebrille
- 1 gehäkelter Hausschuh
- 1 Brosche aus Gold
- 1 Landschildkröte

Näheres beim Rathaus Mönshheim

Telefon: 9253-11

Freiwillige Feuerwehr Mönshheim



Übung Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, 18. Mai um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 18. Mai um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112

Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

„Gesundes Frühstück“ in der Villa dank örtlicher Sponsoren



Neben Obst und Gemüse vom Gemüsekorb, den die Eltern in den Krippengruppen und im Kindergarten dankenswerterweise immer sehr abwechslungsreich bestücken, gibt es seit knapp 3 Wochen nun auch ein weiteres Element für ein gesundes Frühstück: Müsli, Flocken, Milch, Trockenfrüchte,... in Bio- Qualität. Gesponsert wird unser Einkauf von vielen Mönshheimer

Firmen und Unternehmern, die von der Firma „FutureSport“ aus Stuttgart gefunden werden konnten. Begeistert greifen die Kinder nicht nur zu frisch zubereiteten Obst- und Gemüsestücken, sondern zusätzlich montags auch zu leckerem Schoko- Knusper- Vierkorn-/Dinkelflocken- ...Müsli. Ein ganz herzliches Dankeschön der Kinder und Erzieher/innen geht daher an unsere örtlichen Sponsoren, die einen Beitrag dazu leisten und uns diesen „Milch- Müsli- Tag“ von nun an ein Jahr lang regelmäßig ermöglichen.

Naturkindergarten Mönshheim

Lust auf Wald, Spiel, Spaß und Abenteuer?!

Für alle coolen Kids zwischen 6 und 10 Jahren!

Pünktlich zu Beginn des Frühlings startet eine neue Waldgruppe für alle coolen Grundschulkids.

Wir „Waldfüchse“ treffen uns immer freitags von 15.15 Uhr – 17.15 Uhr auf dem Gelände des Waldkindergartens in Mönshheim neben den Sportanlagen.

Zusammen möchten wir draußen sein, den Wald erkunden, Hütten bauen, am offenen Feuer kochen, Waldrallys veranstalten, mit Naturmaterialien basteln, Tiere und Pflanzen erschaffen, schnitzen und vieles mehr.

Jeder braucht einen Rucksack mit Vesper und Trinken, eine Kopfbedeckung und Kleidung, die auch mal dreckig werden dürfen.

Unsere Betreuer sind: Isabell Bär und Bennet Kirschner (Erzieherin und Erzieher im Waldkindergarten) und Petra Klatt (waldbegeisterte Ehrenamtliche.)

Kosten: 35 Euro pro Monat (zzgl. jährliche Vereinsmitgliedsbeitrag 48 Euro pro Familie)

Kommt doch einfach mal zum Schnuppern vorbei.
(Bitte kurz telefonisch oder per Email Bescheid geben.)

Wir freuen uns dich kennenzulernen!

Eure Mönsheimer Waldfüchse

Infos unter www.wichtel-waldkinder.de, unter der Telefonnummer 0176 82167552 oder per Email beim Träger Naturkinder Flacht e.V.: naturkinderflacht@gmail.com



wissbegierigen Kindern dazu spannende Geschichten aus dem düsteren Mittelalter.

Die Klasse war von diesem Museumsbesuch sehr begeistert und einige Schüler wollen gerne wiederkommen. Die Öffnungszeiten sind immer sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt.



Schulen

Appenbergschule

Die 4. Klasse besucht das Heimatmuseum in Mühlacker

Im MNK-Unterricht der 4. Klasse in der Appenbergschule geht es seit einigen Wochen um das Thema „Geschichte“. Zu den Kelten, Römern und Rittern eigneten sich die Schüler selbstständig aus vielen Büchern und dem Internet Wissen an, welches sie anhand von selbst gestalteten Plakaten der Klasse präsentierten. Somit gut vorbereitet, reisten die 25 Schüler am Montag, den 14.5. nach Mühlacker ins Heimatmuseum. Dort gibt es vor allem zum Thema „Ritter“ eine umfangreiche Sammlung an mittelalterlichen Kleidern, Rüstungen, Kettenhemden und Waffen. Diese waren nicht nur zum Anschauen da, sondern durften von allen Schülern auch anprobiert werden. Museumsführerin Frau Teschner erzählte den

Gymnasium Rutesheim



„Komm heraus, mach mit.“

Der 60. Schülerwettbewerb des Landes Baden-Württemberg

Der Schülerwettbewerb des Landes Baden-Württemberg ermöglicht es, Politik und Gesellschaft einmal ganz anders und hautnah zu erleben. Achtundzwanzig Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums stellten sich in diesem Jubiläumsjahr der Herausforderung und wurden reich belohnt. Neben Urkunden erhielten sie tolle Sachpreise direkt aus den Händen der Landtagsabgeordneten Frau Kurtz, die sich die persönliche Ehrung der Teilnehmer auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ. Besonders gratulieren möchten wir den beiden Erstplatzierten Adrian Hodum und Emma Nobis, die sich zudem auf eine Preisverleihung im Landtag freuen dürfen.

Daniela Kattler
Fachvorsitzende Gemeinschaftskunde

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Den „Enzkreis erleben“ bei einem morgendlichen Streifzug im Angerstal bei Mönsheim

Kinderangebot am Mittwoch, 30. Mai:



Einen morgendlichen Streifzug für Kinder von 6 bis 10 Jahre im Angerstal bei Mönsheim bietet der Verein Heckengäu Naturführer e.V. am Mittwoch, 30. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr. Gemein-

sam mit Naturführerinnen erkunden und entdecken die kleinen Naturforscher spielerisch, welche Tiere in den Trockenmauern, Hecken und Wiesen leben. In den Morgenstunden ist der Gesang der Vögel besonders gut zu hören. Gegen Mittag, wenn die Sonne ihren höchsten Stand erreicht, sind die Schmetterlinge unterwegs.

Obwohl die Wegstrecke nicht allzu lang ist, sollten Schuhe und Kleidung dem Wetter entsprechen (Sonnenschutz, Zeckenschutz). Außerdem sollten die Kinder ein Vesper und Getränke im Rucksack mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, Geschwisterkinder zahlen 3 Euro. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Diese nimmt Nicole Beck unter Telefon 07041 864163 oder per E-Mail an nbeck1@gmx.de gerne entgegen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Die einzelnen Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Informationen zur Rückkehr des Wolfs und Ansprechpartner auf der Homepage des Enzkreises

Bereits im Januar hatte ein Wolf im Wald bei Wiernsheim ein Reh gerissen. Nach den jüngsten Ereignissen bei Bad Wildbad hat der Enzkreis die Informationen auf seiner Homepage (www.enzkreis.de) aktualisiert und erweitert. Unter dem Stichwort „Im Blickpunkt“ finden sich auch die Ansprechpartner im Forst- und im Landwirtschaftsamt sowie Broschüren zum Umgang mit dem Wolf und weiterführende Links.

„Wir setzen auf seriöse Information“, sagt die zuständige Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt. Einen Grund für Panik sieht sie nicht; allerdings sollten Nutztier- und Hundehalter Schutzmaßnahmen ergreifen. So sollten Hundebesitzer ihre Tiere im Wald immer an der Leine führen. Nutztiere ließen sich durch Zäune und Netze oder durch speziell ausgebildete Herdenschutz Hunde sichern. „Wölfe dürfen auf keinen Fall angelockt oder gar angefüttert werden“, betont Neidhardt.

Wer einen Wolf gesichtet zu haben glaubt, kann sich an die Forstliche Versuchsanstalt in Freiburg wenden unter Telefon: 0761 4018-274.

Ansprechpartner im Enzkreis ist der Wildtier-Beauftragte Bernhard Brenneis, E-Mail Bernhard.Brenneis@enzkreis.de, Telefon: 0172 7617624. Auskünfte für Landwirte gibt es im Landwirtschaftsamt bei Christian Kutter, Telefon: 07231 308-1830, E-Mail Christian.Kutter@enzkreis.de.

Medienzentrum in den Pfingstferien zu

Das Medienzentrum ist während der Pfingstferien geschlossen von Montag, 21. Mai, bis einschließlich Freitag, 1. Juni. Wie immer können über die Ferien Medien und Geräte entliehen werden. Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Montag, der 4. Juni, zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Energie-Beratungszentrum

19. Solar- und Energiepreis 2018

Geschäftsführer starten den Wettbewerb 2018

Den Startschuss zum diesjährigen Solar- und Energiepreis gaben dieser Tage die Geschäftsführer des Energie- und Beratungszentrums Pforzheim/Enzkreis (kurz: ebz,) Edith Marqués Berger, Mathias Morlock und Harry Arndt. „Der Preis stellt in diesem Jahr effiziente Energiekonzepte für Gebäude in den Mittelpunkt, denn noch immer ist ein viel zu hoher Anteil der Kohlendioxid-Emissionen auf die Beheizung von Räumen und die Warmwasserbereitung zurückzuführen“, erläutert Mathias Morlock.

Dabei geht es nicht allein um Neubauten, für die es bereits ausgereifte Konzepte vom Passivhaus bis hin zum Plus-Energiehaus gibt, sondern auch um die energiebewusste Sanierung von Altbauten. „In Pforzheim und im Enzkreis wird schon viel, aber eben noch nicht genug getan, um fossile Ressourcen zu schonen und die Energiewende voranzutreiben.“ Wer sein Haus mit einer guten Wärmedämmung versieht, die Heizung optimiert und erneuerbare Energien nutzt, setzt in dieser Hinsicht schon wichtige Zeichen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn der Wettbewerb um den Solar- und Energiepreis auch in diesem Jahr auf eine große Resonanz stößt“, ruft auch Geschäftsführer Harry Arndt Hausbesitzer zur Beteiligung auf und weist darauf hin, dass auch die Stadt Pforzheim und der Enzkreis viel in Sachen Klimaschutz unternehmen.

Der Wettbewerb um den Solar- und Energiepreis, der in Pforzheim und dem Enzkreis ausgeschrieben wird, soll diejenigen belohnen, die Solaranlagen zur Strom- und/oder Wärmeerzeugung einsetzen und bei der Wärmedämmung und Heizungsoptimierung mehr tun als gesetzlich gefordert ist. Alter und Baustil, aber auch die Art der Nutzung haben Einfluss auf den Energiebedarf eines Gebäudes, denn jedes Haus ist anders. Diese unterschiedlichen Voraussetzungen werden in der Jury des Wettbewerbs, der Fachleute aus Forschung, Planung, Handwerk, Energieversorgung und Verwaltung angehören, entsprechend berücksichtigt. Die Aufbereitung der Daten und die Vorauswertung liegen, wie in den vergangenen Jahren auch, in den bewährten Händen der Ingenieure des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (kurz: Ifeu).

„Für das Ausfüllen der Wettbewerbsunterlagen braucht man schon etwas Zeit“, so Harry Arndt weiter, „schließlich benötigt die Jury eine Reihe verlässlicher und vergleichbarer Daten zum Energiebedarf der jeweiligen Gebäude“. „Selbstverständlich geben wir vom ebz. gerne Hilfestellung beim Ausfüllen des Formulars“, ergänzt Uwe Müller, der als Energieberater im Energie- und Bauberatungszentrum schon vielen Sanierungswilligen wertvolle Informationen gegeben hat. Auch die Architekten und die Handwerkerschaft sind gern behilflich.

Als Lohn für die Mühe winken den Gewinnern wieder attraktive Preise. Die Volksbank Pforzheim stiftet als ersten Preis einen Goldbarren im Wert von 1.000 Euro. Die Stadtwerke Pforzheim statten den Zweitplatzierten mit einem modernen E-City-Roller aus. Die GVP Gasversorgung Pforzheim Land spendieren dem dritten Gewinner einen iPod touch, und die Kreishandwerkerschaft stellt eine wertvolle Solaruhr zur Verfügung. Weitere Preise sind ein Gutschein für Kraftstoffe oder Heizöl – gestiftet von der SWE Südwestenergie GmbH – und ein Baustoffgutschein, den die Firma Goldmann Lindenberg beisteuert. In einer Sonderkategorie werden Energiekonzepte für Firmen- oder Mehrfamiliengebäude ausgezeichnet. „Öffentlichkeitswerte“ wie Artikel und Werbebeiträge in den Medien sind hier als Preis vorgesehen.

Die Bewerbungen nimmt das ebz. bis zum 6. Juli 2018 entgegen. Bei der Preisverleihung im ebz. am 15. September, dem „Energiewendetag Baden-Württemberg“, wird Oberbürgermeister Peter Boch die Gewinner auszeichnen.

Wer noch Fragen zum Solar- und Energiepreis hat, kann sich unter der Telefonnummer 07231 39713600 an das ebz. wenden. Interessenten erhalten die Bewerbungsunterlagen beim ebz. Energie- und Bauberatungszentrum, Am Mühlkanal 16, im Kundencentrum der Stadtwerke Pforzheim (Werderstraße), in den örtlichen Rathäusern, im Landratsamt Enzkreis, in den Filialen der Sparkasse Pforzheim Calw, den Filialen der Volksbank Pforzheim und beim Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim (Luisenstraße 29). Selbstverständlich sind die Bewerbungsunterlagen auch im Internet unter www.ebz-pforzheim.de als Download zu finden.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag 08.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 19. Mai 2018

Apotheke Butz Heimsheim

Telefon: 07033 469530

Pfingstsonntag 20. Mai 2018

Christoph-Apotheke Pforzheim, Christoph-Allee 11

Telefon: 07231 312140

Pfingstmontag 21. Mai 2018

Apotheke am Rathaus Neuhausen

Telefon: 07234 980094



Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Blutspendetag vom 03.05.2018

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender aus Mönsheim und den umliegenden Ortschaften im Namen der Bereitschaft des DRK OV Mönsheim.

Durch die zahlreiche Unterstützung der Blutspender aus den Nachbargemeinden haben wir 86 (davon 6 Rückstellungen) also 80 Blutkonserven erreicht. Davon konnten wir erfreulicherweise 9 Erstspender begrüßen. Wir hoffen, diese Personen haben die Blutspende gut verkraftet, so dass sie auch im nächsten Jahr wieder zu uns kommen, um Blut zu spenden. Das Team aus Baden-Baden bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf. Auch wir von der Bereitschaft bedankten uns bei dem Team. So konnten alle den Abend nach dem Aufräumen ausklingen lassen.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

VdK Herbstreise ins Vogtland

Gemeinsam mit Teilnehmern des VdK aus dem Altkreis Leonberg können Mitglieder und Freunde aus Mönsheim an einer fünftägigen Busreise in diesem Herbst teilnehmen, die durch das Rutesheimer Reisebüro speziell für den Sozialverband veranstaltet.

Vom 10. bis zum 14. Oktober unternimmt der Sozialverband VdK einen Ausflug ins Vogtland und ins Erzgebirge. Die Reise führt über Bayreuth in die „Spitzen-“ Stadt Plauen, von wo aus Tagesfahrten ins Erzgebirge und in den sogenannten „Musikwinkel“ führen. U.a. stehen Ausflüge zur Großschanze in Klingental und Besuche im Spitzenmuseum, im Musikmuseum, dem bergmännischen Museum und einem Schnapsmuseum auf dem Programm.

Im Reisepreis von 385,- € (Doppelzimmer) bzw. 432,- € (Einzelzimmer) sind neben der Busfahrt und der Unterkunft sowie einer Stadtführung in Plauen mehrere Mahlzeiten und Eintritte enthalten. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie unter: www.vdk.de/kv-leonberg/ID212675.

Weitere Rückfragen und Anmeldung bei: Frau Inge Simon, Alte Dorfstraße 5/1, 71229 Leonberg Telefon: 07152 4216

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Tierische Kunst in der Tagespflege

Einfach tierisch geht es gerade in der Tagespflege zu: mit einfachen Mitteln stellen die Tagesgäste Tiere aus Pappmaché für einen ganzen Zoo her – so sehr begeisterte sie die Idee einer Mitarbeiterin. Die Tagesgäste haben ja bereits Erfahrung mit Pappmaché-Arbeiten und wissen, wie man anfängt: mit Zeitung in kleine Streifen reißen, dann die Zeitungsschnipsel in Wasser einweichen und zu zermatschen. Schließlich wird ausgepresst und die Masse mit Kleister vermischt. Es folgt der grobe Aufbau der Figur mit Rollen von Küchenkrepp und Toilettenpapier, in die Zeitungspapier gestopft wird, um daraus ein stabiles Gerüst zu bauen. Dieses wird mit Malerkrepp und Zeitung umwickelt und darauf schlussendlich das fertige Pappmaché aufgetragen.



Den Anfang machte ein Elefant, das machte soviel Freude und Spaß, dass dann Giraffen folgten, ein Eisbär, ein großes Krokodil und als bisher letztes Werk ein Vogel Strauß – fast in Lebensgröße! Wer keine Lust zum Mitmachen hat, schaut einfach zu und unterstützt die anderen Tagesgäste mit Kommentaren „Hier fehlt noch was“ oder „Schau mal hier.“

Nachdem die Tiere getrocknet sind, bekommen sie noch einen farblichen Anstrich, den die Tagesgäste und auch Bewohner in der Kunsttherapie ausführen. Wenn alles fertig ist, werden die Zootiere im Foyer auf- und ausgestellt.

Übrigens: Die Tagespflege bietet für Interessenten zum Ausprobieren jeweils einen kostenlosen Tag inklusive Mittagessen an. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie!

Haus Heckengäu, Heimsheim
Schulstr. 17
Telefon: 07033 5391-0



Demenz Zentrum

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 17. Mai 2018, von 15.00 – 16.30 Uhr, statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teil zu nehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041 814690 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

Beratungsangebote des Betreuungsvereins der Caritas für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer für den Enzkreis

Im Enzkreis wie auch in anderen Landkreisen und Städten Baden-Württembergs steigt die Zahl der Menschen, die für die Erledigung ihrer Angelegenheiten aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung eine rechtliche Betreuung oder eine Vorsorgevollmacht benötigen. Rechtliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten werden meist von Angehörigen oder ehrenamtlichen Betreuern übernommen.

Der Gesetzgeber hat mit der Reform des Vormundschafts- und Pflegschaftsrechtes 1992 im neuen Betreuungsgesetz im BGB die Arbeit der Betreuungsvereine geregelt. Die Mitarbeiter der Betreuungsvereine haben hierbei neben dem Führen eigener rechtlicher Betreuungen sogenannte Querschnittsaufgaben: Diese beinhalten vor allem die Schulung und regelmäßige Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern sowie Bevollmächtigten.

Das Landratsamt Enzkreis kooperiert seit gut zwei Jahren mit dem Betreuungsverein des Caritasverbandes Pforzheim. Der Betreuungsverein des Caritasverbandes ist seit 2009 auch in der Stadt Pforzheim aktiv. Beim Betreuungsverein arbeiten 3 hauptamtliche Mitarbeiter. (Herr Vogel – Sozialarbeiter, Herr Schubert – Jurist, Frau Hahn – Fachwirtin im Gesundheitswesen). Den Mitarbeitern des Betreuungsvereins ist eine gute Vorbereitung und Begleitung dieser verantwortungsvollen Aufgabe ein großes Anliegen. Die Mitarbeiter stehen allen ehrenamtlichen Betreuern auch für Fragen zu ihren Fällen im

Rahmen von Einzelberatungen zur Verfügung. Zusätzlich bestehen folgende regelmäßigen Treffen im östlichen Enzkreis:

Mühlacker (Consilio, Bahnhofstr. 86), **Treffen jeden 4. Mittwoch im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr**

Für das nächste Treffen ist folgendes Thema geplant:

Mittwoch, 23. Mai: Aufgaben der Heimaufsicht, Referent: Herr Krohmer vom Landratsamt

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
Sacharja 4,6

Wochenlied:

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott
EG 125

Pfingstsonntag

Sonntag, 20. Mai 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Abendmahl
Predigttext: 1. Korinther 2,12-16
Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt
Es ist keine Kinderkirche

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

10.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Heimsheim in der Kirche
Bei uns in Mönsheim findet kein Gottesdienst statt

Donnerstag, 24. Mai 2018

19.00 Uhr Jungbläserprobe in der Appenbergschule
20.00 Uhr Posaunenchor in der Appenbergschule

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

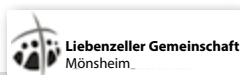
Urlaub

Das Pfarrehepaar ist vom 21. Mai 2018 bis 1. Juni 2018 in Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Tsalos aus Heimsheim, Kirchstraße 5, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033-31263

Zum Nachdenken



Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Pfingstmissionsfest

Herzliche Einladung zum Pfingstmissionsfest

Am Sonntag den 20. Mai in Bad Liebenzell
10.00 Uhr Auftakt-Gottesdienst im Zelt mit Rev. Joe Kapolyo
Anschließend erwartet sie ein buntes neustrukturiertes Programm mit vielen Möglichkeiten.
Für Kids und Teens gibt es tolle Angebote im MSZ.
Mehr Infos unter: www.liebenzell.org/ pmf

ER:FÜLLT

Am Montag den 21. Mai findet das **LGV-Pfingsttreffen** in Bad Liebenzell im Zelt statt.

Auch hierzu Herzliche Einladung

Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst der unter dem Thema steht:

Von Gottes Liebe erfüllt – Das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Leben

mit Prof. Dr. Mihamm Kim -Rauchholz

Mehr Infos und das gesamte Programm finden sie unter: www.lgv.org

Mittwoch, den 24.5.18

Keine Bibelstunde

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim
Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste

Achtung: Pfr. Bentele ist bis einschl. 17.05.2018 in Rehabilitation. Es können sich kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan ergeben. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Donnerstag, 17.05.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 18.05.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 19.05.18

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim (Renovabis-Kollekte)

Sonntag, 20.05.18;

Pfingsten, Hochfest; Ev: Joh 20, 19-23



„Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.“

10.30 Uhr Festmesse zum Titularfest in Heimsheim (Renovabis-Kollekte)

10.30 Uhr Festmesse in Wiernsheim (Renovabis-Kollekte)

Montag, 21.05.18, Pfingstmontag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 24.05.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 25.05.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 26.05.18

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim, in bes. Gedenken an Maria, Paul und Angela Plichta

Sonntag, 27.05.18,

Dreifaltigkeitssonntag, Ev.: Mt 28, 16-20

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

18.00 Uhr Schlussmaandacht in Heimsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Das Elterntelefon
0800 1110550

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

- Das **Pfarrbüro in Wiernsheim** bleibt in der Woche nach Pfingsten wegen Urlaub geschlossen (22.5. bis 25.5.18). Es wird eine Rufumleitung nach Heimsheim eingerichtet.

25 Jahre Renovabis-Kollekte an Pfingsten:



Seit 25 Jahren unterstützt das katholische Hilfswerk **Renovabis** die Menschen in Mittel- und Osteuropa. In den letzten 24 Jahren wurden in 29 Staaten im Osten Europas rund 22.600 Projekte mit einem Gesamtvolumen von gut 697 Millionen Euro unterstützt. Eine Hilfe, die ohne Ihre Spende nicht möglich wäre. Für ein solidarisches Europa möchten wir Sie auch in diesem Jahr am 20. Mai um Ihren Beitrag bitten. Damit Versöhnung zwischen Ländern und in den Ländern gelingt. Und für eine friedliche Zukunft in Europa ohne Ausgrenzung und Benachteiligung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in den Kollekten an Pfingsten!

Zweite Indien-Reise mit Pfarrer David

Im Januar 2019 wird Pfarrer David ein weiteres Mal für interessierte Gemeindemitglieder eine Reise in sein Heimatland Indien organisieren.

Er wird auch dieses Mal ein umfangreiches Programm anbieten, das allerdings etwas weniger anstrengend sein wird, als bei der ersten Fahrt.

Er arbeitet eine Rundreise an der südindischen Küste aus: Der Beginn ist in Frankfurt – Flug nach Chennai und dann nach Goa, (eine portugiesische Kolonie und eine Insel mit schönem Strand). Außerdem stehen Bangalore, eine Millionenstadt mit vielen europäischen Niederlassungen, Mysore mit dem Maharaja-Palast, Coorg (der Ort liegt auf dem

Berg mit Tee-, Kaffee- und Pfefferpflanzen), Wayanad (Haus Boat, Wild life, Ayurveda Massage), Thiruvananthapuram, Kanyakumari (Sonnenaufgang und -Untergang auf dem Meer), Madurai und Pondicherry (Französische Kolonie) auf dem Programm. Wenn es die Zeit zulässt, werden noch weitere Sehenswürdigkeiten angeboten.

Der voraussichtliche Reiseternin ist vom 10. bis 25.1.2019. Die Reise dauert 2 Wochen.

Über die Kosten werden Sie sobald als möglich über das Gemeindeblatt informiert.

Sie können sich gerne bald bei Pfarrer David anmelden. Und informieren Sie auch Ihre Bekannten und Freunde, die interessiert sein könnten.

In Vorfreude auf unsere gemeinsame Reise nach Indien.
Pfarrer David Pankiraj

10.00 Uhr Mini-Kids
anschl. Kirchenkaffee



aktuell

Gottesdienst
Sonntag | 20. Mai | 10.00 Uhr

Festgottesdienst
zur Taufe und Aufnahme
in die Kirchengliedschaft
sowie Abendmahlsfeier

Zum Nachdenken:

Wenn Gottes Geist in dir wohnt,
so verdrängt er nicht deinen Geist. *(Augustinus)*

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Nicht durch menschliche Macht und Gewalt wird es dir gelingen, sondern durch meinen Geist! Das sage ich, der HERR, der Herrscher der Welt. *(Sacharja 4,6)*

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Donnerstag, 17. Mai

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: „Singen im Frühling“

Freitag, 18. Mai

20.00 Uhr Männertreff in Weissach: „Hinter Gittern – Erfahrungen aus einer Justizvollzugsanstalt“

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Festgottesdienst in Weissach zur Taufe und Aufnahme in die Kirchengliedschaft mit Abendmahlsfeier (Pastor Walter Knerr)

Männer



Gruppen

Männertreff
Freitag | 18. Mai | 20.00 Uhr
Hinter Gittern...
Erfahrungen aus eine Justizvollzugsanstalt
Ein Abend mit Rolf Gauch, Kraichtal

MÄNNERTREFF
DIESE WOCHE: HINTER GITTERN

Vereine

Senioren-Club Mönsheim



Senioren-Club Ausflug

Unsere nächste Ausfahrt führt uns nach Obergrombach zum Höhenrestaurant auf dem Michaelsberg zur Kaffeepause und kleinem Spaziergang. Weiter fahren wir nach Forst zum Spargelhof „Böser“ zum Nachtessen und Einkauf im dortigen Hofladen.

Termin: **Donnerstag, den 24. Mai 2018**

Abfahrt: Freibad 12.05 Uhr, Wimsheimer Straße 12.15 Uhr und
Marktplatz 12.30 Uhr

Wer Lust bekommen hat mitzufahren, melde sich bei Georg
unter 07044 5802 noch an!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!
Euer Senioren-Club

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags
zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an:
geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 2

Samstag, 19.05., 13.15 Uhr

Asperg – **Mönsheim**

Berichte:

Aktive 1

Mönsheim – TSV Weissach

2:2 (0:2)

In einer intensiven Partie waren wir über die gesamte Spielzeit
die bessere Mannschaft, verpassten es aber, unsere vielen gu-
ten Chancen zu nutzen.

Wir waren von Anfang an sehr gut im Spiel, konnten leider
kein Tor erzielen. Im Gegensatz dazu nutzte der Gast einen Elf-
meter und einen Konter zur 0:2-Halbzeitführung.

In der zweiten Hälfte ging es mit auslassen bester Torchancen
gerade so weiter. So war es in der 75. min ein Weissacher, der
den Ball ins eigene Tor köpfte.

In der Folgezeit spielten wir oft zu kompliziert und zu unge-
nau, aber jeder glaubte noch an den Ausgleich.

Es war bereits die Nachspielzeit angebrochen, als Torjäger J.
Maier einen Alleingang vollendete.

Hochverdienter Punktgewinn, auch wenn mehr möglich ge-
wesen wäre.

Nach dem spielfreien Wochenende ist am 27.5. der ungeschla-
gene Tabellenführer Renningen bei uns zu Gast.

F-Jugendspieltag am 06.05.2018 in Heimsheim

Es war warm an diesem Tag in Heimsheim, als wir erneut an ei-
nem Spieltag teilnehmen durften. Optimales Wetter, um den
Gegner, nicht nur wegen der prallen Sonne, zum Schwitzen zu
bringen. Jedoch war jedem bewusst, dass das eine große He-
erausforderung werden sollte – denn die Gegner waren stark.
Im ersten Spiel für unsere F1 ging es gegen Hirschlanden/
Schöckingen 1. Der Respekt war groß, denn in den meisten
Köpfen der Jungs steckte noch die bittere Niederlage der letz-
ten Woche. Doch dies verging, als der Anpfiff erfolgte. Fabrice
kam öfter zu guten Chancen, bei denen er gut von Ebrahim
in Szene gesetzt wurde. Leider gelang man dann doch erst
in einen Rückstand. Doch der Gegner hatte nicht mit Yussuf
gerechnet. Der nahm den Ball nach dem Anstoß direkt und
zimmerte ihn direkt in den Winkel. Traumtor! Das Spiel endete
dann auch gerecht 1:1.

Spiel 2, Leonberg/Eltingen 1. Was soll man sagen?! Wir kamen
nicht wirklich zu zwingenden Torchancen. Körperlich war
unser Gegner einfach präsenter, wenn auch oft am Limit der
Fairness. Am Ende stand ein bitteres 0:5 gegen uns auf dem
Papier.

In Spiel 3 ging es gegen den am stärksten eingeschätzten Geg-
ner TuS Freiberg 1. Doch hier zeigte man wieder, wie gut wir
doch eigentlich wirklich Fußball spielen können. Der Ball lief.
Lukas eröffnete das Spiel à la Mats Hummels und Tobi stand
hinten felsenfest und brachte nahezu jeden Ball aus der Ge-
fahrenzone heraus. Die wenigen Bälle, die dann doch durch-
kommen sollten, konnte Daniel alle souverän entschärfen. Es
sah lange nach einem gerechten 0:0 aus. Doch es wurde uns
ein Strich durch die Rechnung gemacht. Kurz vor Ende der
Partie kam es zu einer strittigen Situation im Strafraum. End-
ergebnis, Elfmeter. Daniel parierte zuerst, doch beim Nach-
schuss war er chancenlos. Ganz unglückliche Niederlage.

Im letzten Spiel gegen den TSV Ditzingen 1 war man dann ein
wenig entmutigt. Man gelang ins Hintertreffen mit 0:2. Doch
man gab nicht auf. Lorenz brachte vollen Körpereinsatz. Zu-
erst bekam er den Ball noch schmerzhaft mitten ins Gesicht,
doch er biss auf die Zähne und setzte so auch ein Zeichen an
seine Mitspieler, dass man hier nicht ohne Treffer rausgehen
möchte. Schließlich war es auch Lorenz, der dann noch zum
1:2-Anschlussstreffer netzen konnte. Dennoch sollte es nicht
sein. Das Spiel endete unglücklich mit einer Niederlage.

Bei unserer F2 war heute ebenfalls klar, die Gegner werden
stark und man muss sich ziemlich ins Zeug legen, um hier et-
was mitzunehmen. Spiel 1 ging gegen die Zweite aus Hirsch-
landen/Schöckingen. Hier haben wir allerdings irgendwie ver-
schlafen, dass wir schon auf dem Spielfeld stehen und nicht
noch zuhause im Bett träumen. Kein Stellungsspiel und keine
Chance, ein Tor zu erzielen. Endstand: 0:5.

In unserem zweiten Spiel hatten wir Leonberg/Eltingen 2 vor der Brust. Hier machte man es dann auch schon viel besser als im ersten Spiel. Man spielte unbeeindruckt mit und Leonardo spielte hinten clever, um dem Gegner Paroli zu bieten. Doch mit der Zeit kam dann auch einfach der Vorteil der anderen zum Vorschein. Man muss unseren Jungs zugutehalten, dass die Gegner fast alles 2009er waren. Somit körperlich einfach klar überlegen sind. Ein tolles Zeichen setzte aber Paul. Er brachte vollen Einsatz und schreckte sogar nicht vor einem Pressschlag zurück. Das machte seinen Mitspielern Mut, auch mal da hinzugehen, wo es ein wenig weh tun könnte. Ganz stark Paul! Dennoch stand am Schluss leider ein 0:5 da.

Somit ging man schon etwas mit gesenktem Kopf in das nächste Spiel gegen den TuS Freiberg 2. Als man die Gegner sah, wurde das nicht besser. Leider mussten wir feststellen, dass unsere Kontrahenten sowohl bei ihrer F1 als auch bei ihrer F2 zu 70% die selben Spieler einsetzte. Somit sollten wir das folgende Ergebnis eigentlich gar nicht ernst nehmen. Am Ende war es dann ein 0:7, wobei wir uns bei unserem, Woche für Woche, bärenstarken Torspieler Javad bedanken konnten. Denn ohne ihn und seine tolle Leistung wäre es noch viel schlimmer gekommen.

Dieses Spiel setzte aber bei so manchen unserer Jungs irgendwie einen Hebel um. Die „jetzt erst recht“-Moral war da! Dies durfte unser letzter Gegner, der TSF Ditzingen 2 zu spüren bekommen. Ensar und Jonas kämpften um jeden Ball und ermöglichten uns so, zu einigen Chancen zu gelangen. Trotz des schnellen 0:2-Rückstandes wurde weiter Fußball gespielt. Der sogenannte „Ehrentreffer“ gelang uns am Ende dann sogar auch noch. Moritz setzte sich entschlossen durch und stand schließlich alleine vor dem gegnerischen Keeper. Souverän schob er den Ball ins rechte untere Eck. Ein toller Abschluss in diesem Spiel, bei dem selbst der gegnerische Trainer sagte, dass ein Unentschieden gerecht gewesen wäre.

Fazit: Starke Gegner. Gut gekämpft. Weiter so! Trotz der manchmal hohen Ergebnisse kämpften wir bis zum Schluss. Und mit den zwei Toren im jeweiligen letzten Spiel kam auch wieder das Lächeln in der Gesichter zurück. Tolle Moral und großer Wille Jungs!

Es spielten:

F1: Daniel, Lukas, Lorenz (1), Tobias, Yussuf (1), Fabrice, Ebrahim

F2: Javad, Leonardo, Moritz (1), Damien, Paul, Jonas, Ensar

Euer Trainerteam, Patrick, Denis, Patrick und Tom

F-Jugend Feldturnier in Oberriexingen am 10.05.2018

Bevor die Trainer am Vatertag auf dumme Gedanken kommen, nahmen wir lieber am Turnier in Oberriexingen teil. Mit einem Teilnehmerfeld von 16 Teams sollte sich dieser Tag jedoch ziemlich in die Länge ziehen.

Zuerst ging es in der Vorrunde gegen den SV Rot. Diese traten mit ihren Bambini an. Diese machten es jedoch gar nicht schlecht und führten prompt mit 0:1. Doch das sollte nicht lange so bleiben, denn der SV Rot hatte uns körperlich nur wenig entgegensetzen. Am Ende gewannen wir mit 6:1 durch Tore von 2x Yousuf, 1x Lovro, 2x Lukas, 1x Ebrahim.

Anschließend trafen wir auf die SGM Riexingen 1. Ein verdammt enges Spiel. Wir waren immer nah dran am Tor, doch

brachten die Murren einfach nicht im Gehäuse des Gegners unter. Am Ende unterlagen wir dann knapp mit 0:1.

Im letzten Vorrundenspiel ging es gegen den TSV Kleinsachsenheim 1. Wieder so ein enges Spiel. Hin und her ging es und die Tore fielen wie am Fließband. Doch auch hier unterlagen wir wieder ganz knapp mit 2:3. Die Tore von Norman und Yousuf reichten leider nicht aus.

Nach der Vorrunde wurden wir dann neu eingeteilt und spielten gegen alle Gruppendritten der anderen drei Gruppen.

In der Hauptrunde ging es zuerst gegen SV Leonberg-Eltingen. Javad hielt seinen Kasten sauber und leitete immer sehr gut die Angriffe ein, aber unsere Offensivabteilung kam auch auf der anderen Seite nicht am Goal vorbei. So war es dann ein Tor durch Lovro, der eigentlich eher für die Abräumarbeiten zuständig ist. Prima Jungs, 1:0 gewonnen.

Danach trafen wir dann auf den TSV Kleinsachsenheim 2. Wir waren in diesem Spiel nicht so recht bei der Sache. Viele Fehlpässe prägten unser Spiel und somit kam bei uns auch kein Spielfluss zustande. Kleinsachsenheim konnte daraus aber auch kein Kapital schlagen, und am Ende blieb es bei einem kläglichen 0:0.

Im letzten Spiel des Tages gegen den TSV Asperg wollten wir nochmal alles reinhauen. Die zwei Jungtrainer hatten der Truppe als Ansporn auch etwas versprochen, was ich hier jetzt nicht ansprechen möchte... DANKE JUNGS!!!

Zu Beginn schien es aber eine enge Kiste zu werden. Zwar brachte uns Yousuf mit einem klasse Seitfallzieher mit 1:0 in Führung, aber das hielt nicht lange und schon stand es 1:1. Doch dann drehten wir nochmal richtig auf und nochmal Yousuf und 2x Ebrahim machten den 4:1-Sieg perfekt. Somit belegten wir in unserer Gruppe am Ende den 1. Platz und wurden insgesamt 9. des Turniers.

Fazit: Die Neueinteilung nach der Vorrunde tat uns gut. Auch wenn nach dem langen Turnierverlauf die Konzentration etwas schwand, so gaben die Jungs bis zum Ende alles und belohnten sich mit dem Gruppensieg.

Es spielten: Javad, Ebrahim (3), Lovro (2), Lukas (2), Yousuf (5), Norman (1), Tobias



Abteilung Badminton

Nachlese: 11. Buchele-Turnier, 9. Mai 2018



Gut vorbereitet und organisiert verlief das mittlerweile traditionsreiche Badminton-Turnier in Mönsheim bei bester Stimmung und hohem sportlichen Niveau. Alle Spieler der Badminton-Abteilung packten mit an und Nina backte (einen Kuchen – hat super geschmeckt) und so war schnell alles rechtzeitig bis zum Eintreffen der Spieler(innen) von 14 Vereinen aus der Region aufgebaut.

Trotz angespannter Verkehrsverhältnisse vor dem Feiertag waren diesmal auch alle 36 Teilnehmer pünktlich vor Ort (... geht doch!) und so konnte das Turnier mit der offiziellen Begrüßung um 18:30h starten.

Neben ca. 30% neuen Gesichtern waren im Teilnehmerfeld die Titelverteidiger und einige Turniersieger aus den Vorjahren, aber leider lag der Damenanteil diesmal nur bei 11%. Auch wenn es nur ein Hobby-Turnier war, wo man durch das Losverfahren in den fünf Vorrunden mit ständig wechselnden Doppelpartnern und -gegner ein bisschen Glück/Pech haben kann, wurde sich auf dem Spielfeld nichts geschenkt. Die Sätze gingen oft sehr knapp aus und vertane Chancen oder Spielfehler wurden dann mit lautstarker Selbstkritik oder strafenden Blicken auf den eigenen Schläger (als ob der Schuld wäre ...!?) quittiert.

Nina konnte zwar ihren tollen Erfolg vom letzten Jahr nicht ganz wiederholen, sich aber zusammen mit Kay in der Final-Runde zumindest den 3. Platz sichern und gleichzeitig wieder den Preis für die bestplatzierte Frau des Turniers mitnehmen. Das Match um den ersten Platz war sehr umkämpft. Nach Gewinn des ersten Satzes durch Guido und Sven kam erst am Ende des zweiten Satzes eine Wende, als Florian und Daniel noch knapp mit 21:19 gewinnen konnten. Im dritten Satz wurde es am Anfang noch mal kritisch. Aber Florian und Daniel konnten dann einen Punktevorsprung bis zum Sieg retten und sich damit den Eintrag in die ‚Hall of Fame‘ sichern. Florian sogar schon zum zweiten Mal nach seinem Turniererfolg von 2016.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und an alle vielen Dank für den schönen Abend!



Die Sieger v.l.n.r. Florian Wernet (TTF Ispringen), Guido Piller (TV Oberriexingen), Daniel Badstöber (TVG Wiesenbach), Sven Kunz (TVG Wiesenbach), Nina Fandrich (SpVgg Mönsheim), Kay Frahm (TV Tiefenbronn)

J. Strate

Weitere Informationen finden sich unter:
<http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html>



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Die Maienbuffet-Ladies sagen DANKE!



DANKE – an alle Besucher & Spender.

DANKE – an alle Köchinnen & Bäckerinnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

DANKE – an unsere Männer, die uns tatkräftig unterstützt haben und uns den Rücken freigehalten haben.

DANKE – an alle, die uns bei diesem tollen Maienbuffet unterstützt haben.

Jungschar-Pfingstzeltlager

Liebe Jungscharlerinnen und Jungscharler, zur Abfahrt ins Pfingstzeltlager treffen wir uns morgen am **Freitag, 18. Mai, um 15.15 Uhr** auf dem Marktplatz und werden dann mit dem Bus zum Zeltplatz nach Lorch fahren. Bitte prüft vorher nochmals eure Checkliste zur benötigten „Ausrüstung“ für unser Zeltlager.

Also dann, bis morgen, Eure Jungscharleiter/innen

Herzliche Einladung zur Jungenschaft 2018!

Wir möchten nochmals alle frisch Konfirmierten und alle anderen Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren zur Jungenschaft morgen am **Freitag, 18. Mai, um 19.30 Uhr auf dem Marktplatz** einladen. Jungenschaft bedeutet mit anderen männlichen Jugendlichen viel Spaß, Aktion und Gemeinschaft

erleben. Dabei wollen wir euch bei Impulsen den christlichen Glauben erlebbar machen. Wir würden uns sehr über jedes neue Gesicht freuen.

Danach sind zwei Wochen Pfingstferien und anschließend treffen wir uns dann wieder am 8. Juni um 19.30 Uhr auf dem Tobel.

Viele Grüße,

Eure Jungenschaftsmitarbeiter Samuel Bentel, Marcel Widmann, Andreas & Benjamin Bürle

Tobelcafé

Am kommenden Sonntag (Pfingsten) bleibt das Tobelcafé geschlossen.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

28 Teams kämpfen um jeden Punkt

Bei unserem 14. Bändelesturnier hatten wir leider kurzfristig 4 krankheitsbedingte Absagen, aber dafür 28 topmotivierte Mannschaften, welche mit ständig wechselnden Partner spielten. Bei dieser Turnierform steht der Spaß im Vordergrund und dies sah man das ganze Turnier über den Spielerinnen und Spieler deutlich an. In einem Satz wurde noch gegeneinander gespielt, um im nächsten miteinander und anschließend wieder gegeneinander die Bälle vor die Füße zu schlagen.



Nach mindestens drei Stunden reiner Spielzeit für jede Mannschaft waren alle auf ihre Kosten gekommen und freuten sich auf die anschließende Siegerehrung mit dem Vorjahressieger.



„Fliegende Mettwürstchen“, welche sich wieder in souveräner Weise den Turniergewinn sicherten und somit das erste Team ist, welches seinen Titel verteidigen konnte.

Nun freuen wir uns auf viele schöne Stunden im Sand beim Mesa-Beach und den Beachturnieren im Juni und Juli auf unserer eigenen Anlage.

Der tabellarische Endstand ist

1. **Fliegende Mettwürstchen**
2. **Die Sektschnecken**
3. **Würfelmannschaft**
4. **Is was?**
5. **Timing ist alles**
6. **Daniel zur Turnierleitung**
7. **Immer langsam**
8. **Freibier am Orgabüro**
9. **Ich nein Du**
10. **Babl**
11. **Badda Bääm**
12. **Dina und ihr Mäxle**
13. **Redi for Bändele**
14. **Sollemaer**
15. **Mutti spielt in Herren 1**
16. **Pritsch Perfect**
17. **Fröhliche Santina**
18. **Glitzer**
19. **Kanone**
20. **Salz und Zitrone**
21. **Die Schöne und ihr Zuspieler**
22. **Timon und Pumba**
23. **Juli**
24. **Auf den letzten Drücker**
25. **Loose for fun**
26. **Team LaLa**
27. **Volleypops**
28. **Bonny und Clyde**

E.U.

wU17 – 4. Platz bei Württ. Meisterschaft

Letzten Samstag trat unsere weibliche U17 zu ihrem letzten Hallenspiel in dieser Saison an, den Württembergischen Meisterschaften in Schmiden. Ein Podestplatz war in Reichweite, aber am Ende landeten sie auf einem guten vierten Platz.

In guter Erinnerung sind noch die Anfänge der U17-Kleinfeldrunde, die es erst seit wenigen Jahren gibt. Das Niveau war insgesamt – selbst bei den württ. Meisterschaften – eher niedrig. Zwischenzeitlich hat sich das geändert. Die Meisterschaft ist von Anfang an eine Herausforderung für alle Teams.

In der Vorrunde hießen unsere Gegner Birkach, Höpfigheim und Laupheim, die Spiele waren auf zwei Sätze begrenzt – ein Unentschieden war also möglich. Im ersten Spiel gegen Birkach ging es gleich zur Sache. Den ersten Satz konnten wir gewinnen (25:21), den zweiten Satz gaben wir dagegen deutlich ab (18:25). Das war kein guter Start ...

Größte Erkenntnis war, dass ein gutes Zuspiel unbedingt erforderlich war, um den Angreifern bestmögliche Punktchancen

zu geben. Bisher haben wir in der U17 mit „jeder spielt zu“ gespielt. Das wurde in der Spielpause gekippt und auf das Läufersystem mit einer festen Zuspielerin gewechselt.

Mit dieser Veränderung verlief das zweiten Spiel gegen Höpfigheim deutlich besser (25:17 und 25:13). Auch im dritten Spiel gegen Laupheim gab es im ersten Satz einen deutlichen Erfolg (25:12). Da hatten wir Laupheim auf dem falschen Fuß erwischt, die ihrerseits uns im zweiten Satz erwischten, den wir mit 15:25 verloren. Am Ende reichte es jedoch zum ersten Platz in der Gruppe und damit zum Halbfinale gegen den Gastgeber Schmiden. Ab jetzt wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt.

Den ersten Satz gegen Schmiden unterlagen wir knapp mit 21:25. Im zweiten Satz hatten wir dann einen Lauf. Insbesondere die Aufschläge von Lotta brachten die Schmiderinnen kräftig ins Wackeln, die froh waren, als irgendwann doch mal ein Punkt gemacht wurde. Danach war aber Lotta im Angriff, bei der in dieser Phase alles klappte. Wir wollen natürlich nicht die anderen Spielerinnen vergessen, die auch souverän agiert haben. 25:11 stand am Ende auf der Tafel. Doch wie so oft folgt nach einem Hoch ein Tief. Im dritten und entscheidenden Satz lief es anfangs gar nicht. Ein Annahmefehler nach dem anderen ließ Schmiden zum Seitenwechsel 1:8 in Führung gehen. Nach dem Seitenwechsel verließ uns unser Aufschlagglück (jeweils ein direkten Aufschlagfehler von Lotta und Luana), was die Schmiderinnen mit einem deutlichen Aufatmen quittierten. Doch es gab noch eine Aufholjagd, die bei 4:10 begann, aber leider nach ein paar „übereifrigen“ Aktionen mit 12:15 für Schmiden endete.

Die Enttäuschung auf das vergebene Finale war dementsprechend groß und so trafen wir im Spiel um Platz 3 wieder auf Laupheim. Unsere Energie - auch wegen der drei anstrengenden Sätze - war aufgebraucht. Wir kamen gegen Laupheim nicht mehr richtig in die Spur und verloren auch diesen Spiel mit 18:25 und 20:25. Damit erreichten wir den vierten Platz. Meister wurde Niederstetten vor Schmiden und Laupheim.

Wir danken allen Zuschauern, Eltern und Fans für die kräftige Unterstützung an diesem Tag und überhaupt der gesamten Saison!

Es spielten: Benita, Cosima, Kim, Lea, Lotta, Luana, Sina, Vivien (es fehlte: Selina)

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



Die Amphibienzäune sind abgebaut

Trotz schwankenden Temperaturen und wechselhaftem Wetter konnten wieder tausende Amphibien bei ihrer Wanderung sicher zu ihren Laichgewässern gelangen.

Auch die Rückwanderung wurde von unseren zahlreichen Helfern ermöglicht, die sich emsig morgens, abends und nachts bei Wind und Wetter an den Amphibienzäunen einfanden, sammelten und dokumentierten. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Nachdem die Hin- und Rückwanderung der Amphibien endete, standen die emsigen Mitarbeiter der GSI Enzkreis (Gemeinnützige Service- und Integrations-Gesellschaft Enzkreis) bereit und bauten für uns in Windeseile alle Amphibienzäune wieder ab. Vielen Dank für Eure Hilfe!

Die BUND Ortsgruppe Heckengäu bedankt sich ganz herzlich bei allen, die bei der diesjährigen Amphibienwanderung so fleißig mitgeholfen haben – besonders bei den Koordinatoren Gertrud Eckert-Klittich, Simone Reusch, Anke Krombach-Bloss und Robert Bloss.

Besonderen Dank an unseren Kassierer Herrn Werner Hartmann, der nun alle Zahlen und Amphibienarten je Strecke anhand unserer Notizen auswertet.

Auch ein ganz großes Dankeschön an die Auto- und Busfahrer, die auf unsere Amphibien und Amphibiensammler Rücksicht genommen und ihre Geschwindigkeit verringert haben.

Die Ergebnisse der diesjährigen Amphibienwanderung werden wir nach der Auswertung im Gemeindeblatt veröffentlichen.

Aus den Nachbargemeinden

Pfingstmarkt am 21. Mai 2018 in Frielzheim

Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, findet wieder der traditionelle Krämermarkt in der Ortsmitte in Frielzheim statt.

Marktbeginn: 08.00 Uhr,
Marktende: 18.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren wird wieder eine große Zahl von Anbietern mit ca. **130 Ständen** und einem reichhaltigen Angebot präsent sein.



Im Mittelpunkt des Marktes wird ein Vergnügungspark mit Auto-Scooter, Kinderkarussell, Schießstand, Verlosung und Wurfzucht aufgebaut.

Für das leibliche Wohl sorgen DRK, FW Feuerwehr, Gesangverein Liederkranz, Musikverein, Sportverein, TSG, Ev. Kirchgemeinde, die Junge Eiche und v.m..

Wieder erfolgt ein kostenloser Shuttle-Transfer der Firma Seitter – der in Mönsheim ab 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur vollen Stunde abfährt.

Außerdem stehen 1000 kostenlose Parkplätze im Interkommunalen Gewerbegebiet Mönsheim/Friolzheim zur Verfügung.

Von dort aus ist ein separater Shuttle-Transfer im 10-Min.-Takt eingerichtet!

Ein Ordnungsdienst des Deutschen Hilfsdienstes ist im Einsatz.

SKV Rutesheim Handball



**SKV RUTESHEIM
HANDBALL**
HAUT'S REIN!
Jugendhandball

**Männliche D-Jugend
(Jahrgang 2006/07)
sucht noch Spieler**

Mittwoch: 17:45 Uhr – 19:00 Uhr (Sporthalle Bühl 1)
Freitag: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (Sporthalle Bühl 1)
www.handball-rutesheim.de

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.



Schützenverein Wimsheim e.V.

Es ist wieder soweit!

56. Göckeleessen



Pfingstsamstag, 19.05.2018, ab 13 Uhr

ab 19 Uhr Livemusik - „Die Lemons“

Pfingstsonntag, 20.05.2018, ab 10 Uhr

mit „Frühschoppen“ - Unterhaltung

Wo: Im Festzelt beim Schützenhaus

Bestellhotline: 07044/43259 Do. 17.5. und Fr. 18.5. 18-21 Uhr

Während dem Festbetrieb sind keine telefonischen oder elektronischen Vorbestellungen möglich!

Info: www.sv-wimsheim.de

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem **Göckeleessen** ein.

Wir bieten Ihnen traditionell unsere knusprig gebratenen Hähnchen zum Verzehr an.

Zusätzlich verwöhnen wir unsere Festbesucher mit Grill-Würsten, Pommes Frites, Waffeln, Kaffee und Kuchen.

An beiden Tagen besteht für jedermann die Möglichkeit Luftgewehr zu schießen. Gute Ergebnisse werden mit einem ½ Hähnchen belohnt.

Aufruf an alle Hobby-Bäcker und Bäckerinnen!

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder über jede/n selbstgebackene/n Kuchen/Torte, den/die wir in unserem Schützenhaus-Café anbieten können.

Kuchen-Aannahmezeiten:

Pfingstsamstag ab 11.00 Uhr, Pfingstsonntag ab 9 Uhr.

Glückliche Sieger !

Unsere Herren der Landesligamannschaft GK Pistole/Revolver konnten die „harte Nuss“ – NSG Stuttgart knacken und einen erfolgreichen Wettkampf verbuchen.

Maßgeblich daran beteiligt mit souveränen 386 Rg – Stefan Schneider.

Wolfram Dix verließ den Stand mit hervorragenden 378 Rg und Antonio Rossano war mit 370 Rg der zufriedene Dritte in der Wertung.

Mit 1134 zu 1132 Rg konnte Wimsheim den Vergleich für sich entscheiden.

(Mario Essig 351 Rg, AK: Siegfried Essig 364 Rg)

Start in die Luftgewehr-Jugendrunde 2018

In Wimsheim waren die Schüler- und Jugendschützen vom SV Heimsheim zu Gast.

Die Begegnung fand als Direktvergleich der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Die Positionen ergaben sich aus dem Durchschnitt der letzten Kämpfe.

Marie Lichtblau startete somit auf Platz 1. Mit respektablen 180 Rg (v. 200 mögl. Rg) gab sie aber leider ihren Punkt zu 193 Rg ab. Auf Position 2 überzeugte und punktete Lucas Dix mit 178 Rg zu 172 Rg.

Tim Enderle stand auf der dritten Position und musste seinen Punkt mit 155 Rg zu 181 Rg abgeben.

Wimsheim verlor somit 3 zu 2 gegen die Schlegler.

(Nils Gutmann 150 Rg)



Beim Wettkampf – mit viel Motivation und Konzentration!

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Stachelmäuse mögen keine Streicheleinheiten

Stachelmäuse haben einen großen Bewegungsdrang. Sie springen gerne, brauchen also viel Platz und sind auch ansonsten sehr anspruchsvoll in der Haltung. Zahm werden die Tiere nicht, zum Kuscheln sind sie gänzlich ungeeignet. Stachelmäuse werden nicht gerne angefasst. Wer dies nicht akzeptiert, wird auch mal fest gebissen.

Im Zoofachhandel und bei Züchtern sind zumeist die Kreta Stachelmaus, die Ägyptische Stachelmaus, die Sinai-Stachelmaus und die Goldstachelmaus zu finden, erklärt Marius Tünte vom Deutschen Tierschutzbund. Manche Arten sind kaum voneinander zu unterscheiden. Die Gefahr, ein Tier falsch zu halten, ist entsprechend groß. Einige Arten benötigen zum Beispiel deutliche Temperaturunterschiede – etwa tagsüber heiße 35 Grad und eine nächtliche Abkühlung auf etwa 10 Grad. „Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, wurden schon Verhaltensstörungen wie Kannibalismus beobachtet“, berichtet Tünte.



Dass die Haltung der Tiere schwierig ist, bestätigt auch Prof. Manfred Niekisch, Leiter des Frankfurter Zoos. Die Mäuse bräuchten viel Platz und ein sehr gut eingerichtetes Terrarium, weil sie gerne rennen und klettern. Alleine oder auch zu zweit dürfen diese hochsozialisierten Tiere auf keinen Fall gehalten werden. Für ein schönes Leben brauchen sie eine Gruppe. Privatleuten empfiehlt Niekisch, ausschließlich Weibchen zu halten. „Männliche Mäuse unter sich haben es sehr schwer, auch wenn keine Weibchen dabei sind. Da gibt es schnell Konflikte“, sagt er. Erwachsene Stachelmäuse fressen Sämereien und kleine Tiere wie Insekten und Schnecken. Im Gegensatz zu anderen Mäusearten benötigen sie viel tierisches Eiweiß. Ihr Futter sollte aus einer Mischung aus Wellensittich- und Hamsterfutter sowie Haferflocken bestehen. Tierisches Eiweiß nehmen sie am besten in Form von Garnelen, Mehlwürmern und lebendigen Insekten zu sich.

mag

Bestattungsunternehmen

EINEN MENSCHEN
KENNENZULERNEN –
MIT ALLEN FACETTEN.
DAFÜR NEHMEN WIR
UNS ZEIT.

www.britsch-bestattungen.de

 **BRITSCH**
Bestattungen

Telefon 07044 - 91 49 34

Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



Danksagung

Mönsheim, im Mai 2018

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

Heinrich Jouvenal
† 1.5.2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Haffner
für die tröstenden Worte, dem Frauenchor
für die musikalische Umrahmung, sowie allen,
die ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Margot Jouvenal

Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer
sein Bild im Herzen trägt.

Verfasser unbekannt

Verschiedenes

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH

 **DKMS**
JEDER EINZELNE ZÄHLT

Stellenangebote

Ausbildung zur/zum **Medienkauffrau/-mann**

In unserem Unternehmen besteht die Möglichkeit für einen Ausbildungsplatz zu o.g. Beruf.

Geeignete Bewerberinnen/Bewerber sind Personen, die einen Realschulabschluss oder Abitur haben.

Bevorzugt werden solche Bewerberinnen/Bewerber, die zusätzlich auf einem Berufskolleg waren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an info@printsystem.de

printsystem®
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® • DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK

Schafwäschle 1 – 3 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 3825 • Fax: 07033 3827
info@printsystem.de • www.printsystem.de



Die Stadt Heimsheim (5200 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für den Bereich „Ordnungswesen“ (EG 9 b/A 10)

Die unbefristete Vollzeitstelle ist baldmöglichst zu besetzen und bietet einen vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsbereich mit folgenden Schwerpunkten:

- Ortspolizeibehörde
- Zentrale Ordnungsaufgaben
- Waffen- und Straßenverkehrsrecht
- Gaststätten- und Gewerbebereich
- Marktwesen

Änderungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit Kenntnissen im Verwaltungsrecht. Gute EDV-Kenntnisse, Durchsetzungs- und Verhandlungsgeschick sowie Belastbarkeit und sichere Umgangsformen, auch in konfliktträchtigen Situationen, sind weitere wichtige Voraussetzungen. Die Stelle ist auch für Absolventen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung geeignet.

Wir bieten eine Bezahlung nach TVöD entsprechend dem Stellenprofil/Vorkenntnissen bis Entgeltgruppe 9 b TVöD. Im Beamtenverhältnis erfolgt die Einstellung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 10. Die Besetzung der Stelle mit zwei Teilzeitkräften ist möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 13. Juni 2018** an die Stadt Heimsheim, Personalamt, Schlosshof 5 in 71296 Heimsheim. Bei schriftlichen Bewerbungen fügen Sie bitte nur Kopien bei, da wir Ihre Unterlagen nicht zurückschicken werden. Diese werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Herrn Moch, Telefon: 07033 5357-20, Frau Vinci, Telefon: 07033 5357-22, vinci@heimsheim.de und Frau Krasselt, Telefon: 07033 5357-24, krasselt@heimsheim.de.

Geschäftsanzeige



Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 6922921

E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Geschäftsanzeige

© Joy Edition



Es gibt sie noch...

solide und komfortable Polstermöbel.
Bei uns wird die gute alte Handwerkskunst in der eigenen Polsterwerkstatt ausgeführt.



Frank Zacher
die möbelpolstererei
www.moebelpolstererei-zacher.de

**Wir sind Ihr Profi
für Polsterarbeiten jeglicher Art**

- klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke, Kirchenbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolstererei
- Wohnmobil-Polstererei
- ... und vieles mehr

FRANK ZACHER
71263 WdSt/Merklingen | Hausener Str. 41/2
Tel.: 07033 3030877 | Mob.: 0170 4106457
Mail: info@moebelpolstererei-zacher.de

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen

Unbeschwertes Reisen für Träger von Monats-Tauschlinsen

Ob im Flugzeug,
beim Kurzurlaub oder
bei der Fortbildung:

Profitieren Sie von den raum-
sparenden Reisepackungen
hochwertiger Kontaktlinsen-
Pflegetmittel wie ReNu® Flight-
Pack oder BIOtrue® Reisepack.

**brillenstudio
ZERWECK**



Leonberg, Leo-Center, Tel. 97 93 60 und Graf-Eberhard-Str. 3, Tel. 93 93 60

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 17.05.–23.05.2018

Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Rampage – Big meets Bigger (ab 12)	Wohne lieber ungewöhnlich (empf. ab 10)	Deadpool 2 (ab 16)	Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer (o.A.)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (o.A.)	Early Man – Steinzeit bereit! (o.A.)	Avengers – Infinity War (ÜaL/ab12)	3 Tage in Quiberon (ab 12)
tägl. 20.15 Sa-Mo auch 17.45	tägl. 20.15	Do 20.15 Fr/Di/Mi 17.30, 20.15 Sa-Mo 15.30, 17.45, 20.15	Fr 17.30 Sa-Mo 15.30, 17.45 Di/Mi 17.30	Fr 17.30 Sa-Mo 15.30 Di/Mi 17.30	Fr 17.30 Sa-Mo 15.30	Sa-Mi 20.15	Sa-Mo 17.45

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.